

# Mitteilungen aus Hornberg



## Greifvogel - Flugvorführungen auf Schloss Hornberg

Sonntags 15.00 Uhr vom 23.05.-19.09.10\*



**Karten sind in der  
Tourist-Info erhältlich.**

**Preise:**

Erwachsene 4,00 Euro,

Kinder 3,00 Euro



## Neues vom Rathaus

**Am Montag, 7. Juni und Dienstag, 8. Juni 2010 ist die Rebbbergstraße wegen der Aufstellung eines Autokranes in Höhe des Hauses Rebbbergstraße 20 voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Reichenbacher Straße. Die Anlieger und Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung gebeten.**

**Aus Anlass einer Feierlichkeit findet am Freitag, den 04. Juni 2010 bei Einbruch der Dunkelheit ein Feuerwerk auf dem Schlossberg statt.**

### Die Stadt Hornberg vermietet eine Garage

Die Stadt Hornberg ist Eigentümerin des Grundstücks „Inselweg 1“ an der Einfahrt zum Neubaugebiet „Stadtmitte Nord“. Das Grundstück ist mit 6 Garagen bebaut. Eine Garage kann ab sofort neu vermietet werden. Der monatliche Mietpreis beträgt 40,00 Euro. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Hauptamtsleiter Flaig, Rathaus, Zimmer 13, Tel. (0 78 33) 7 93-41, E-Mail: oswald.flraig@hornberg.de.

### Der "NEUE PERSONALAUSWEIS" kommt

Ab 1. November 2010 wird der "NEUE PERSONALAUSWEIS" den bisherigen Personalausweis ablösen. Wenn Sie mehr Informationen und Fakten rund um den neuen Personalausweis mit seinen Möglichkeiten erfahren möchten, können Sie sich auf den Seiten des Personalausweisportals unter [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de) umfassend informieren.

### "Zählerablesungen des E-Werks Mittelbaden in Hornberg-Reichenbach"

#### E-Werk Mittelbaden schickt Zählerableser

Ab dem 07.06.2010 schickt das E-Werk Mittelbaden zur Zählerablesung einen extern beauftragten Dienstleister, die Firma U-SERV, in die Haushalte der Gemeinde Hornberg-Reichenbach. Jeder Ableser ist mit einem Dienstaussweis ausgestattet. Kunden können sich selbstverständlich im Kundencenter des E-Werks Mittelbaden (Tel. 07821 280-333) rückversichern, ob die Person auch im Auftrag des E-Werks Mittelbaden unterwegs ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir als Netzbetreiber verpflichtet sind, auch bei Kunden, die von einem anderen Stromanbieter beliefert werden, die Zählerablesung durchzuführen. Die Ablesungen werden bis zum 30.06.2010 abgeschlossen sein.

### Beschädigung der Gastgebtafel Reichenbach

Die Gastgebtafel Reichenbach am Knoten L108, Abzweigung Reichenbach, wurde vermutlich in der Nacht von Samstag, 22. Mai auf Sonntag, 23. Mai 2010 mutwillig beschädigt. Den handgeschnitzten Holzfiguren, welche am Holzrahmen der Tafel angebracht sind, wurden jeweils der Arm abgerissen und entwendet. Die Infotafel wurde erst vor kurzem aufwendig restauriert und wieder aufgestellt. Hinweise, die hilfreich zur Aufklärung des Vorfalls sein könnten, sind bitte bei der Stadt Hornberg unter Tel. 07833-79344 anzugeben.

## Aktuelles aus der Tourist-Information

### Neue Öffnungszeiten der Tourist-Information:

**Ab 01. Juni 2010 Sommeröffnungszeiten:**

**Juni bis August:**

Montag – Freitag 9:00-13:00 Uhr und  
14:00-17:00 Uhr  
und Samstag 10:00-12:00 Uhr

### An alle Hornberger Gastgeber

Einladung zur Vermieterversammlung 2010

Wir möchten gerne alle Hornberger Vermieter zur diesjährigen Vermieterversammlung am Montag, 07. Juni 2010 um 19.00 Uhr im Hotel Schondelgrund herzlich einladen.

**Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:**

1. Begrüßung
2. Kurzer Bericht zur Statistik 2008/2009
3. Bericht zu Projekten und Aktionen 2009/2010
4. Rechnungsbericht des Fremdenverkehrs-Förderfonds
5. Gästekartenverlosung
6. Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserer Einladung recht zahlreich folgen könnten.

Das Team der Tourist-Information Hornberg

## Freibadsaison 2010



### Das Städtische Freibad Hornberg hat wie folgt geöffnet:

Montag bis Sonntag 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
Frühschwimmer  
(nur für Jahreskarteninhaber)  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr

Jahreskarten für das Städtische Freibad Hornberg werden von der **Tourist-Information Hornberg** zu folgenden Zeiten verkauft:

Montag – Freitag 9:00 Uhr – 13:00 Uhr  
und 14:00 Uhr – 17:00 Uhr  
Samstag 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie eine Vorbestellung der gewünschten Jahreskarten unter Tel. 793-44 oder per Email an [tourist-info@hornberg.de](mailto:tourist-info@hornberg.de) vorzunehmen.

Für die Schwimmbadsaison 2009 gelten weiterhin folgende Eintritts- und Benutzungsgebühren für Jahreskarten:

**1. Kinder und Jugendliche** vom 4. bis 16. Lebensjahr; Schüler, Studenten sowie Wehr- und Zivildienstleistende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises 20,00 EUR  
Jahreskarte für das zweite Kind bis 16 Jahre 17,50 EUR  
Jahreskarte für das dritte und jedes weitere Kind bis 16 Jahre frei

**2. Erwachsene und Jugendliche** ab 16 Jahre 35,00 EUR  
Abendtarif ab 17:00 Uhr 27,50 EUR

**3. Familienjahreskarten** für Ehegatten und Partner in nichtehelicher Gemeinschaft, die im selben Haushalt wohnen mit Kindern,

soweit sie sich in der Ausbildung befinden und kein eigenes Einkommen haben  
 Familien mit Personen der Gruppe 4

65,00 EUR  
 50,00 EUR

**4. Schwerbehinderte** mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 % sowie Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG und BVG gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises Erwachsene  
 27,50 EUR

### Tourist-Information

#### Verkaufsstelle von Reservix-Tickets

Die Tourist-Information Hornberg ist ab sofort Verkaufsstelle von Reservix-Tickets. Es können Tickets für alle Veranstaltungen erworben werden, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind.

### Mediathek Hornberg

#### Besuchen Sie unseren Bücherflohmarkt während den Öffnungszeiten



#### "Am grünen Fluss" von Carmen Rohrbach

Nicht nur in der Ferne ist Abenteuer und Herausforderung zu finden, manchmal liegt es auch sehr nahe. Die weit gereiste Autorin Carmen Rohrbach hat sich einmal in ihrer Wahlheimat Bayern umgesehen und ist an der Isar über ihre gesamte Länge von 300 km entlang gewandert. Sie besuchte Dörfer und Städte an ihren Ufern, beobachtete Pflanzen und Tiere der Flusslandschaft und sprach mit den Menschen, die am und mit dem Fluss leben. Anlässlich der Bundesgartenschau 2005 hat Carmen Rohrbach die renaturierten Isarauen in München noch einmal erkundet und liefert Informationen und Hintergründe für Besucher und Anwohner. Mit ausführlichem Kartenteil.

Die Biologin **Carmen Rohrbach** arbeitet als Reisechriftstellerin und Dokumentarfilmerin. Ihre Entdeckerlust führte sie durch die ganze Welt. Bei Frederking & Thaler sind bereits sechs ihrer Bücher von ihren Reisen in Südamerika, Afrika, Asien und Arabien im Taschenbuch erschienen.

Dieses sowie viele weitere Bücher können in der Mediathek während den unten stehenden Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

#### Öffnungszeiten

Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr  
 Mittwoch 09.30 - 11.30 Uhr  
 Freitag 16.00 - 17.30 Uhr

**Als besonderen Service für unsere Leser haben wir jeden 1. Dienstag und jeden 3. Freitag im Monat unsere Öffnungszeiten bis 18.30 Uhr verlängert.**

#### Kontakt:

Werderstr. 15, 78132 Hornberg, Telefon 07833/955947, E-Mail: tanja.tagliareni@hornberg.de "Nutzerausweise"

Der Nutzerausweis für die Mediathek Hornberg kann bei der Tourist-Information der Stadt Hornberg erworben werden.

### Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

#### Reservix-Ticket-Verkaufsstelle

Ab sofort können Sie bei uns Tickets für alle Veranstaltungen erwerben, die über das Reservix-Buchungssystem erhältlich sind. Mehr unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)



#### Sitzkissen

Motiv „Der Hornberger Landsknecht“

7,50 Euro

Das Hornberger Schießen

Ein anderes Memory ...

24 Teile - 6,50 Euro



#### Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 9,00 Euro

(Märchen 7,00 Euro)

Kinder 8,00 Euro (Märchen 5,00 Euro)



#### Sommersaison Europa-Park

Der Europa-Park ist vom 27.03.2010. bis 07.11.2010 geöffnet.

Erwachsene

35,00 €

Kinder 4 -11 Jahre

31,00 €



#### SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 150 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.12.2009 bis 07.11.2010 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar. Zusätzlich erhalten Sie beim Kauf der SchwarzwaldCard einen kostenlosen Reiseführer.

Erhalten Sie beim Kauf der SchwarzwaldCard einen kostenlosen Reiseführer.

	Karte o. Europapark	Karte m. Europapark
bis 3 Jahre	kostenlos	kostenlos
4 - 11 Jahre	21,00 EUR	47,00 EUR
ab 12 Jahre	32,00 EUR	57,00 EUR
Familien	99,00 EUR	195,00 EUR

(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)



#### VAUDE-Schwarzwald-Rucksack

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras

69,50 EUR

**Geschenkidee erhältlich bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins:**

**Geschenkidee erhältlich bei den Betrieben des Gewerbevereins und den Hornberger Banken**



#### Das Hornberger Pulver

Piff, Paff“ war gestern, Hornberg hat wieder Pulver zu verschießen!

Münzen im Wert von je 5 Euro erhalten Sie bei den Betrieben des Gewerbevereins sowie den Hornberger Banken. Die Münzen können bei den

Mitgliedsbetrieben als Gutschein eingelöst werden.





## Amtliche Bekanntmachung

### Bekanntmachungen Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 09. Juni 2010, 17.00 Uhr** wird im **Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung mit folgender Tagesordnung abgehalten:**

01. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
02. Abwasserbeseitigungskonzept für die Außenbereiche:
  - a) aktueller Sachstand
  - b) weitere Vorgehensweise
03. Umbau des Gemeindesaales Niederwasser: Vergabe der KÜcheneinrichtung
04. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Teilabbruch und Erneuerung des vorhandenen Schopfes auf dem Grundstück Flst.Nr. 287 (Hohenweg 2) in Hornberg
05. Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Anbau einer Garage und eines Wintergartens auf dem Grundstück Flst.Nr. 48 R (Mooshof 122a) in Hornberg-Reichenbach
06. Bekanntgaben und Anfragen
07. Fragestunde

Die Bevölkerung wird hiermit zur Teilnahme an der Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Hornberg, 31. Mai 2010  
Bürgermeisteramt

Eva Laumann  
Bürgermeister-Stellvertreterin

### Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hornberg (Ortenaukreis):

#### Genehmigung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Windenergieanlage Steigers Eck“

Der Gemeinderat der Stadt Hornberg hat am 09.12.2009 in öffentlicher Sitzung den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Windenergieanlage Steigers Eck“ mit örtlichen Bauvorschriften, Vorhaben- und Erschließungsplan und Umweltbericht als Satzung beschlossen.

Das Landratsamt Ortenaukreis -Baurechtsamt- hat den Bebauungsplan mit Schreiben vom 25.05.2010 gemäß § 10 Baugesetzbuch genehmigt. Die Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan „Windenergieanlage Steigers Eck“ mit Begründung, örtlichen Bauvorschriften, Vorhaben- und Erschließungsplan, Umweltbericht und Zusammenfassender Erklärung wird zu jedermanns Einsicht und Auskunft über den Inhalt in Zimmer 13 des Rathauses Hornberg, Bahnhofstraße 1 in 78132 Hornberg, während der üblichen Dienststunden bereitgehalten.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

#### Hinweise:

- Unbeachtlich werden
  - o eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,

- o eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 Baugesetzbuch beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- o nach § 214 Abs. 3 Satz 2 Baugesetzbuch beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von zwei Jahren seit dieser Bekanntmachung und unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes gegenüber der Stadt Hornberg, Bahnhofstraße 1 – 3 in 78132 Hornberg, geltend gemacht worden sind. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen im Sinne von § 214 Baugesetzbuch wird hingewiesen.

- Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 Baugesetzbuch über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

- Sofern der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen ist, gilt er gemäß § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen, wenn die Verletzung nicht innerhalb dieser Frist schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, gegenüber der Stadt Hornberg, Bahnhofstraße 1 – 3 in 78132 Hornberg, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind. Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres nach dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hornberg, 31.05.2010  
Bürgermeisteramt

gez. Eva Laumann  
Bürgermeister-Stellvertreterin

### Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten, Elektrokleingeräten aus Privathaushalten

Der Ortenaukreis führt wieder eine gebührenfreie Sammlung von Problemabfällen, Elektronikgeräten und Elektrokleingeräten aus Haushalten durch.

#### Problemstoffsammlung Hornberg 18.06.2010

**von 13:00 bis 17:30 Uhr auf dem Viaduktparkplatz**

Problemabfälle aus Haushalten sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen Deponiebetrieb, Sickerwasser und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen.

Es handelt sich dabei um Stoffe wie z.B. Farb- u. Lackreste, Verdüner und sonstige Lösemittel, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Salze, Chemikalienreste usw.

### **Wichtige Hinweise zur Sammlung : Anlieferungen von Problemabfällen aus dem gewerblichen und landwirtschaftlichem Bereich sind von der Sammel- aktion ausgeschlossen.**

Es ist strengstens untersagt Problemabfälle außerhalb der festgelegten Annahmezeiten bei den Sammelplätzen abzustellen.

Frittierfette und Speiseöle werden auch angenommen.

Altmedikamente gehören nicht zu den Problemabfällen und müssen deshalb nicht gesondert entsorgt werden. Hierfür steht die Graue Tonne zur Verfügung.

Dispersionsfarben (wasserlösliche Wandfarben) können in ausgehärtetem Zustand über die Graue Tonne entsorgt werden.

Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.

Elektronikgeräte und Elektrokleingeräte ( wie z.B. Fernsehgeräte, Computer, Radios, Videogeräte, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger) werden auch angenommen. Elektrogroßgeräte (z.B. Wasch- u. Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte) werden nicht angenommen. Hierfür gibt es spezielle, kostenlose Abgabestellen.

Weitere Auskünfte erteilt das Abfallberatersteam des Ortenaukreises unter Tel. 0781/805-9600.

Hornberg, den 31. Mai 2010

Bürgermeisteramt  
Siegfried Scheffold  
Bürgermeister



### **Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2010:**

#### **TOP 01**

##### **Ehrung von Blutspendern**

Bürgermeister Scheffold begrüßt Herrn Thomas Saalman, den Vorsitzenden des DRK-Ortsvereins Hornberg e.V. sowie die anwesenden Blutspender. Er würdigt die Blutspender für ihre uneigennützig Tätigkeit und dankt dem DRK-Ortsverein für die vorbildliche Durchführung der Blutspendeaktionen. Heute sind insgesamt 17 Blutspender zu ehren, was eine öffentliche Würdigung verdient. Bürgermeister Scheffold lobt auch die hervorragende Zusammenarbeit des DRK-Ortsvereins mit der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg.

Herr Saalman spricht den 17 zu ehrenden Blutspendern ebenfalls seinen Dank aus. Allein diese 17 Spender haben bislang 315 Blutspendeinheiten gespendet. Es handelt sich um eine lebensrettende Tätigkeit, wie er aus eigener Erfahrung berichten kann.

Folgende Ehrungen werden vorgenommen:

Für zehnmaliges Blutspenden wird Frau Silke Schondelmaier mit der Blutspenderehrendnadel geehrt. Frau Schondelmaier erhält außerdem eine Urkunde und ein Präsent. Außerdem sind zu ehren Herr Ralf Breithaupt, Herr Werner Brohammer, Frau Marion Dörflinger, Herr Christian Schill, Herr Swen Herrmann, Herr Markus Nock, Herr Ulrich Wagner und Herr Joachim Wälde.

Für 25-maliges Blutspenden wird Frau Christa Mohr mit der Blutspenderehrendnadel geehrt, auch Frau Mohr erhält eine Urkunde und ein Präsent. Ebenso werden für 25-maliges Blutspenden geehrt Herr Martin Schondelmaier sowie der DRK-Ortsvereinsvorsitzende Herr Thomas Saalman selbst. Außerdem zu ehren sind Frau Hedwig Krüger, Frau Friedlinde Moll, Herr Markus Renouard und Frau Stephanie Wiegele.

Für 50-maliges Blutspenden wird Frau Frieda Herr mit der Blutspenderehrendnadel geehrt. Auch Frau Herr erhält eine Urkunde und ein Präsent.

Nach einem gemeinsamen Foto werden die Blutspender sowie Herr Saalman unter dem Beifall des Gremiums verabschiedet.

#### **TOP 02**

##### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 28. April 2010 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen hat, für eine private Teilfläche eines Bauplatzes im Neubaugebiet „Niederwasser-Dorf II“ ein Kaufangebot abzugeben. Außerdem wurde einem Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer zugestimmt. Schließlich hat der Gemeinderat dem Abschluss einer privaten Modernisierungsvereinbarung im Sanierungsgebiet „Nord“ zugestimmt.

#### **TOP 03**

##### **Ausbau der Breitbandversorgung:**

a) **Vorstellung des Angebotes der Firma mvox AG, Garching**

b) **Auftragsvergabe an die Firma mvox AG**

Bürgermeister Scheffold begrüßt Herr Heinz Sindlinger, den zuständigen Gebietsvertreter und Haupthändler der Firma mvox AG für Baden-Württemberg. Der Gemeinderat hat am 07. Oktober 2009 beschlossen, unter gewissen Bedingungen den Auftrag für den Breitbandausbau zu vergeben. Die Firma mvox AG aus Garching hatte auf die entsprechende Ausschreibung der Stadt Hornberg ein Angebot abgegeben, ebenso wie zwei weitere Anbieter. Das Angebot der mvox AG ist dem Gemeinderat bekannt.

Der angebotene Breitbandausbau würde den Bereich Hornberg mit den Ortsteilen Niederwasser und Reichenbach betreffen und die vom Land geforderte Mindestversorgung mit einem Megabit pro Sekunde flächendeckend gewährleisten. Der Ausbausubschuss der Stadt Hornberg beläuft sich auf 66.000 Euro bei einer Beauftragung aller von der Firma mvox AG angebotenen Komponenten. Das Land hat der Stadt Hornberg für diese Kostenbeteiligung einen Landesubschuss von 19.200 Euro zugesagt.

Die mvox AG wird im Fall der Auftragserteilung die vorhandene Netzinfrastruktur der Telekom für den Netzausbau verwenden. Die Telekom selbst hat für den Breitbandausbau in Hornberg kein Angebot abgegeben. Insgesamt liegen der Stadt Hornberg drei Angebote vor, die beiden weiteren Angebote sind aber Funklösungen und für Hornberg-Reichenbach nicht geeignet.

Die Verwaltung kann sich vorstellen, sofern bezüglich der vertraglichen Gestaltung mit der mvox AG Einigkeit erzielt wird und das Land hinsichtlich des Zuschusses der Auftragsvergabe zustimmt, den Auftrag an die mvox AG zu vergeben. Denkbar ist eine Auftragsvergabe in Teilabschnitten. Zunächst könnte der Hauptverteiler im Hohenweg ausgebaut werden, zusammen mit einer notwendigen Kabelverzweigerinrichtung im Bereich Mooshof belaufen sich die Kosten auf 30.000 Euro. Ist auch dann die Versorgung in den Außenbereichen noch nicht ausreichend, kann in Reichenbach und in Niederwasser je ein zusätzlicher

Outdoor D-SLAM für je 18.000 Euro gebaut werden. Die erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2010 enthalten.

Die Zahlungen an die mvox AG wären durch eine Bankbürgschaft abzusichern, was auch vertraglich so festgelegt wird. Die mvox AG hat sich außerdem bereiterklärt, nach Vorliegen der Zertifizierung eine zusätzliche, kostenlose Ausbaustufe mit zu installieren, die die Versorgung noch weiter verbessern wird.

Grundsätzlich hält Bürgermeister Scheffold den Breitbandausbau vor allem in Reichenbach für dringend notwendig wegen der schlechten Grundversorgung. Herr Sindlinger erläutert nun das Angebot der mvox AG. Es handelt sich um eine reine Festnetzlösung. Details können unter der Internetadresse [www.mehrds.de](http://www.mehrds.de) abgerufen werden.

Die späteren Kunden der mvox können zusätzlich zum DSL-Anschluss auch Internettelefonie mitbuchen. Die Tarife werden von Herrn Sindlinger erläutert. Für private Nutzer wird eine so genannte ADSL Versorgung empfohlen, bei der die Downloadgeschwindigkeit höher ist als die Uploadgeschwindigkeit, wodurch die Tarife deutlich günstiger sind. Für gewerbliche Nutzer wird eine SDSL Versorgung empfohlen mit identischen Download- und Uploadgeschwindigkeiten.

Wird nur der Hauptverteiler im Hohenweg ausgebaut, so Herr Sindlinger, so ist in einer Entfernung von 7 bis 10 km immer noch eine Grundversorgung mit 1 bis 2 Megabit pro Sekunde gewährleistet. Durch zusätzliche Outdoor DSLAMS in Reichenbach und Niederwasser wird diese Versorgung weiter verbessert. Bei einer späteren Installation der Ausbaustufe CIFDM erfolgt eine nochmalige Verbesserung. Hier ist aber wie gesagt noch die Zertifizierung der Bundesnetzagentur abzuwarten.

Sollten im Einzelfall in bestimmten Bereichen zu wenig Leitungen vorhanden sein, kann dieses Problem über so genannte Kabelverzweiger gelöst werden. Grundsätzlich ist das System der mvox AG auch für eine später möglicherweise erfolgende Verlegung von Glasfaserkabeln kompatibel.

Bei einer späteren Installation des neuen CIFDM-Systems spricht Herr Sindlinger von einer Verbesserung der Versorgung auf 2 bis 4 Megabit pro Sekunde bei einer Entfernung von 8 bis 10 Kilometern. Kapazitätsprobleme sieht Herr Sindlinger nicht.

Die zu erwartenden Bandbreiten in jeweiliger Abhängigkeit von der Entfernung zum Hauptverteiler Hohenweg werden von Herrn Sindlinger an einer Karte verdeutlicht. Eventuelle Unwägbarkeiten sind im Gespräch mit der Telekom zu klären. Eine Verlegung von Leerrohren ist nicht erforderlich.

Herr Sindlinger versichert, dass private Kunden ihren Vertrag mit der mvox im Falle eines Wegzugs einvernehmlich aufheben können. Bisherige Rufnummern können übernommen werden.

Stadträtin und Ortsvorsteherin Eveline Lauble informiert, dass der Ortschaftsrat Reichenbach am 29. April 2010 einstimmig beschlossen hat, dem Gemeinderat die Auftragsvergabe an die mvox AG zu empfehlen, um zumindest eine Grundversorgung der Bürger und vor allem der Schüler in Reichenbach zu erreichen. Sie bittet um eine unverzügliche Installation des Systems. Ortsvorsteher Dold teilt mit, dass auch der Ortschaftsrat Niederwasser am 17. Mai 2010 einstimmig vorgeschlagen hat, die mvox zu beauftragen.

Bürgermeister Scheffold führt aus, dass leider bislang keine Referenzobjekte der mvox besichtigt werden konnten. Er hat aber zwei Kunden des Modellprojekts der mvox AG in Wasserburg am Inn telefonisch befragt. Diese haben berichtet, dass das System im wesentlichen störungsfrei läuft.

Herr Sindlinger hofft, dass die erforderliche so genannte Kollokation mit der Telekom für die Leitungsfreigabe an die mvox in ca. zwei Monaten vorliegt. Die ersten Freischaltungen in Baden-Württemberg sind Ende Juni in Feldberg und Bad Urach geplant.

Bürgermeister Scheffold stellt klar, dass die Nachrüstung mit dem CIFDM-System nach Zertifizierung kostenfrei und ohne Bedingungen zu erfolgen hat. Dies wird im Vertrag so geregelt. Dem stimmt Herr Sindlinger zu. Als Ausführungszeitraum werden im Vertrag sechs bis neun Monate genannt.

In der anschließenden Fragerunde kann Stadtrat Weißer auf Anfrage von Stadtrat Tischer mitteilen, dass das vorhandene Leitungsnetz der Telekom den Breitbandausbau grundsätzlich ermöglicht. Herr Weißer selbst hat einige Fragen an Herr Sindlinger in technischer Hinsicht. Er hat Bedenken, ob die Zuführung zu den beiden Outdoor DSLAMS in Reichenbach und Niederwasser eventuell zu gering sein könnte für eine anschließende Verstärkung der Signale. Auch teilt er mit, dass die Leitungslänge teilweise über 10 Kilometern liegt, weshalb er Outdoor DSLAMS für notwendig hält.

Auf Anfrage von Stadtrat Hess versichert Herr Sindlinger, dass bei einer Versorgung eines Anschlussnehmers mit einem Megabit pro Sekunde Internetnutzung und Internettelefonie möglich sind. Bleibt der Kunde mit seinem Anschluss bei der Telekom, braucht er allerdings eine zweite Leitung. Ist dies in bestimmten Bereichen verstärkt der Fall, könnten die Leitungen knapp werden.

Herr Sindlinger versichert, dass für Privatkunden keine Downloadbegrenzung bei einem Vertragsabschluss mit der mvox AG besteht.

Stadtrat Pätzold sieht zwei mögliche Schwachstellen des Systems. Wie von Stadtrat Weißer ausgeführt, ist es möglich, dass die Zuführung zu den D-SLAMS zu schwach ist, sofern die Telekom nicht genügend Leitungen zur Verfügung stellt. Außerdem wäre der Endkunde gezwungen, auch seinen Telefonanschluss bei der mvox AG zu buchen, sofern keine zweite Leitung für einen separaten Telefonanschluss bei der Telekom zur Verfügung steht.

Stadtrat Fuhrer hat Zweifel an der Seriosität des Angebots der mvox AG. Er hat die Befürchtung, dass die zugesagte Verbesserung der Breitbandversorgung nicht realisiert werden kann. Da aber die beiden Ortschaftsräte sich für die Auftragsvergabe ausgesprochen haben, sieht er keine Alternative.

Stadtrat Hess findet das Angebot der mvox AG grundsätzlich interessant, hat aber ebenfalls in technischer Hinsicht Zweifel, ob das System funktionieren wird.

Stadtrat Baumann zeigt sich skeptisch, ob das Angebot der mvox AG realisierbar ist und wird deshalb gegen die Auftragsvergabe stimmen.

Ortsvorsteher Dold teilt ebenfalls mit, dass auch der Ortschaftsrat Niederwasser in Bezug auf das Angebot der mvox AG skeptisch war, aber ebenfalls keine Alternative zu einer Auftragsvergabe gesehen wurde. Herr Dold möchte wissen, wie der Bereich Mooshof mit den dort ansässigen rund 20 Nutzern versorgt werden kann.



Herr Sindlinger antwortet, dass wie bereits ausgeführt ein Kabelverzweiger gebaut wird. Falls technisch erforderlich, hat die Telekom das vorhandene Leitungsnetz auszubauen. Dies wird im Rahmen der Kollokation geregelt. Stadtrat Weißer bestätigt, dass das technisch machbar ist.

Ortsvorsteherin Lauble bittet, die Ausbaumaßnahme so schnell wie möglich durchzuführen. Eine Wartezeit von bis zu neun Monaten hält sie für zu lang.

Herr Sindlinger führt bezüglich der Referenzen aus, dass die mvox AG zwischenzeitlich über 100 Verträge abgeschlossen hat, davon allein 30 in Baden-Württemberg. Das zuständige baden-württembergische Ministerium hat das System der mvox AG geprüft.

Auf Anfrage von Stadtrat Pätzold führt Herr Sindlinger aus, dass die Telekom verpflichtet ist, der mvox AG die benötigten Leitungen zur Verfügung zu stellen. Auch kann die Telekom zu einem Ausbau des Leitungsnetzes verpflichtet werden, dies hat die Bundesnetzagentur so festgelegt.

Ortschaftsrat Helmut Aberle nimmt aus dem Zuhörer-Raum Stellung zur Diskussion. Er ist dafür, auch die beiden Outdoor D-SLAMS Reichenbach und Niederwasser gleich mit zu beauftragen, auch um den Zuschuss für den Outdoor DSLAM Reichenbach zu erhalten.

Dieser Meinung schließt Stadtrat Weißer sich an. Ansonsten würde bei einem späteren Ausbau mit den Outdoor D-SLAMS ein hoher Umschaltungsaufwand entstehen, was er für nicht sinnvoll hält, da er ohnehin davon ausgeht, dass die beiden Outdoor DSLAMS notwendig werden.

Zu den Outdoor D-SLAMS führt Herr Sindlinger aus, dass hier wohl jeweils die große Variante zu 18.000 notwendig sein wird. Die kleinere Ausführung für je 10.000 wird aufgrund der Distanzen nicht ausreichend sein.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, bei zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung, den Auftrag für den Ausbau der Breitbandversorgung an den günstigsten Bieter, die Firma mvox AG, Garching zu vergeben. Die Auftragsvergabe erfolgt unter folgenden Voraussetzungen:

- Die L-Bank Baden-Württemberg als Zuschussbehörde stimmt der Auftragsvergabe durch Gewährung der erforderlichen Fristverlängerung zu.
- Die Beauftragung umfasst den Ausbau des Hauptverteilers Hohenweg, die Installation des KVZ-DSLAM Mooshof sowie die Installation je eines Outdoor DSLAMS in Reichenbach und Niederwasser. Bei den Outdoor-DSLAMS Reichenbach und Niederwasser ist zu prüfen, ob eine jeweils kleine oder große Ausführung notwendig ist.

Die Erfüllung der vertraglich zugesicherten Leistungen der mvox AG wird durch eine Bankbürgschaft abgesichert. Eine Gebühr für diese Bankbürgschaft wird von der Stadt Hornberg nicht bezahlt.

Die mvox AG sichert die kostenlose und bedingungsfreie Nachrüstung der CIFDM Ausbaustufe zu, sobald deren Zertifizierung vorliegt.

Die Mindestversorgung muss flächendeckend in Hornberg mit den Stadtteilen Reichenbach und Niederwasser 1 MB/sec. betragen.

Die Verwaltung wird auf dieser Grundlage beauftragt, den Vertrag mit der mvox AG auszuhandeln und abzuschließen, sobald die Fristverlängerung der L-Bank vorliegt.

#### **TOP 04**

##### **Neuverlegung der Wasserleitung der Brauerei Ketterer: Zustimmung der Stadt Hornberg**

Die Brauerei Ketterer hat die Neuverlegung der betriebs-eigenen Wasserleitung vom Gewann Kirchbühl bis zur Brauerei in der Frombachstraße beantragt. Der vorgesehene Leitungsverlauf liegt dem Gemeinderat vor.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, der Leitungsverlegung über eine vertragliche Regelung zuzustimmen, entsprechend der damaligen vertraglichen Regelung bezüglich der Wasserleitung vom Windkapf her.

Stadtrat Hess bittet um Prüfung, ob im Zuge der Grabarbeiten die spätere Verlegung eines Heizungsrohres von der Brauerei Ketterer bis zum Freibad mit vorgesehen werden kann, um möglicherweise in späteren Jahren die Hack-schnitzelanlage der Brauerei Ketterer zur Beheizung des Freibades zu nutzen. Bürgermeister Scheffold will dies prüfen lassen, sieht aber technische Schwierigkeiten. Stadtrat Kempf schlägt vor, mit der Brauerei Ketterer auch über eine Nutzung der Quellwasserversorgung der Brauerei Ketterer für die Notwasserversorgung im öffentlichen Leitungsnetz der Stadt Hornberg zu sprechen. Bürgermeister Scheffold hat dies bereits thematisiert, die Brauerei Ketterer hält dies grundsätzlich für denkbar. Hier werden derzeit Lösungsvarianten geprüft.

Ortsvorsteher Dold teilt mit, dass der Ortschaftsrat Niederwasser ebenfalls informiert und mit der Leitungsverlegung einverstanden ist. Bezüglich des bislang nicht an die öffentliche Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung angeschlossenen Bahnwärterhäuschens bittet Herr Dold, auch hier im Zuge der Grabarbeiten tätig zu werden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der vorgesehenen Neuverlegung der Wasserleitung der Brauerei Ketterer zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, den genauen Trassenverlauf mit der Firma Ketterer abzustimmen und die entsprechenden vertraglichen Regelungen zu treffen, entsprechend der damaligen vertraglichen Regelung bezüglich der Windkapfleitung.

Auf städtischen Grundstücken, die zum Verkauf anstehen, ist eine grundbuchrechtliche Sicherung der Leitung vorzunehmen.

Die spätere Verlegung eines Heizungsrohres von der Brauerei Ketterer bis zum Freibad ist zu prüfen.

Der Anschluss des Bahnwärterhäuschens an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ist zu prüfen. Dies ist bei der Ortsbegehung zu thematisieren.

Eine mögliche Notwasserversorgung für die öffentliche Wasserversorgung über die Quelle der Brauerei Ketterer ist zu untersuchen.

#### **TOP 05**

##### **Annahme von Spenden im Jahr 2009**

Der Gemeinderat hat über die Annahme von Spenden zu entscheiden. Dem Gemeinderat liegt eine Übersicht über die im Jahr 2009 zugeflossenen Spenden vor.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der im Jahr 2009 zugeflossenen Spenden, wie in der Drucksache Nr. 43/2010 aufgeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Landratsamt einen entsprechenden Spendenbericht für das Jahr 2009 bis zum 30. Juni 2010 vorzulegen.

**TOP 06****Beratung und Beschlussfassung über die Vorverlegung des Tagesordnungspunktes „Fragestunde“ in öffentlichen Gemeinderatssitzungen**

Am Ende öffentlicher Gemeinderatssitzungen steht regelmäßig der Tagesordnungspunkt „Fragestunde“. Hier wird den anwesenden Zuhörern Gelegenheit gegeben, kommunalpolitische Fragen an den Bürgermeister und den Gemeinderat zu richten. Dies ist auch in der Geschäftsordnung des Gemeinderates so geregelt.

In der Klausurtagung des Gemeinderates am 17. April 2010 wurde nun von Stadtrat Pätzold angeregt, diesen Tagesordnungspunkt künftig an den Anfang einer öffentlichen Gemeinderatssitzung zu verlegen.

In der folgenden Diskussion werden von Stadtrat Pätzold und dem Rest des Gremiums folgende Vor- und Nachteile einer Vorverlegung der Fragestunde an den Sitzungsbeginn vorgetragen:

Vorteile:

- Das Interesse der Zuhörer an einer Teilnahme an den Sitzungen steigt möglicherweise.
- Der Gemeinderat erhält vor der Beratung und Beschlussfassung über anschließende Tagesordnungspunkte möglicherweise zusätzliche Informationen.
- Die Beteiligung der Bürgerschaft kann verbessert werden.

Nachteile:

- Die Zuhörer stellen möglicherweise Fragen, die im Verlauf der anschließenden Beratung im Gemeinderat ohnehin beantwortet werden.
- Es besteht die Gefahr, dass Zuhörer nach der „Fragestunde“ die Sitzung wieder verlassen und hierdurch Störungen auftreten.
- Die Fragesteller sind noch nicht über den Sachverhalt der späteren Tagesordnungspunkte informiert.
- Der Diskussion im Gemeinderat wird vorgegriffen.

Bürgermeister Scheffold könnte sich vorstellen, versuchsweise für einen bestimmten Zeitraum die Fragestunde vorzuverlegen. Er weist aber auch darauf hin, dass die Geschäftsordnung des Gemeinderates im Einzelfall eine Anhörung betroffener Personen und Personengruppen zu einzelnen Tagesordnungspunkten ermöglicht, allerdings in begrenztem Rahmen.

**Beschluss:**

Sieben Stadträte sprechen sich für eine Vorverlegung der Fragestunde aus, bei neun Nein-Stimmen und drei Enthaltungen. Damit ist dieser Antrag abgelehnt. Die Fragestunde findet weiterhin am Ende öffentlicher Gemeinderatssitzungen statt.

**TOP 07****Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Anbau einer Terrasse mit Überdachung auf dem Grundstück Flst.Nr. 991 (Reichenbacher Straße 37, Straßerhof) in Hornberg**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

**TOP 08****Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus und Dachgeschossausbau auf dem Grundstück Flst.Nr. 127 R (Kenzengut 22a) in Hornberg-Reichenbach**

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

**TOP 09****Bekanntgaben und Anfragen****09.1 Natura 2000-Gebietskulisse „Mittlerer Schwarzwald bei Hornberg und Schramberg“**

Innerhalb der bereits kartierten FFH-Gebiete sollen nun im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg die geschützten Lebensraumtypen kartiert werden. Hierzu hat eine Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden, auch die BLHV-Vorsitzenden sind informiert worden. Das Regierungspräsidium wird die betroffenen Grundstückseigentümer von der Kartierung in Kenntnis setzen. Fragen können an die Ortsvorsteher oder an Hauptamtsleiter Flaig gerichtet werden.

**09.2 Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr**

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr findet am Freitag, 28. Mai 2010 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt.

**09.3 Schriftliche Eingaben der Damen und Herren Stadträte**

Eingaben, die aus dem Gemeinderat schriftlich vorgebracht werden, werden in der jeweils darauf folgenden Gemeinderatssitzung öffentlich bekannt gegeben.

**09.4 Schwarzwälder Pilzlehrschau**

Stadtrat Baumann stellt den Antrag, den Vertrag mit der Schwarzwälder Pilzlehrschau für die Räumlichkeiten in der Werderstraße 17 bis zum 30. Juni 2010 auf Jahresende zu kündigen. Herr Baumann ist der Meinung, dass anschließend ein neuer Vertrag ausgehandelt werden sollte, um hier eine Einsparung zu erzielen.

**Ergebnis:**

Der Tagesordnungspunkt wird wenn möglich auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung genommen.

**09.5 Schembachweg**

Stadtrat Siller erinnert an seine schriftliche Eingabe an die Stadtverwaltung wegen Reparaturarbeiten am Schembachweg. Stadtbaumeisterin Moser bestätigt den Eingang der Eingabe, die derzeit von ihr bearbeitet wird. Die Eingabe wird in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

**09.6 Winterdienst in Hornberg-Reichenbach durch private Winterdienstfahrer**

Stadtrat Baumann schlägt vor, den Winterdienst in Hornberg-Reichenbach neu zu organisieren und gegebenenfalls die Anzahl der Winterdienstverträge mit den privaten Winterdienstfahrern zu reduzieren. Herr Baumann verspricht sich hiervon eine Einsparung. Auf Bitte von Ortsvorsteherin Eveline Lauble soll diese Thematik zunächst im Ortschaftsrat diskutiert werden. Anschließend kann sich der Gemeinderat damit befassen.

**09.7 Fuhrparkkonzept für den Bauhof**

Stadtrat Baumann erinnert an seinen früheren Vorschlag, ein Fuhrparkkonzept für den Bauhof zu erstellen. Angesichts anstehender Ersatzbeschaffungen sei dies notwendig. Bürgermeister Scheffold will dies in der Haushaltsstrukturkommission thematisieren. Anschließend kann die Verwaltung ein solches Fuhrparkkonzept erstellen.

**TOP 10****Fragestunde**

Hierzu wurde das Wort nicht gewünscht.





## Altersjubilare

### Wir gratulieren

04. Juni	Moser Elsa Gründlehof 139	85 Jahre
05. Juni	Moser Siegfried Ziegelgrund 20	79 Jahre
07. Juni	Luz Hannelore Am Schofferpark 4	83 Jahre
08. Juni	Epting Elsa Am Rubersbach 39	80 Jahre
09. Juni	Oster Maria Wilhelm-Hausenstein-Straße 8	87 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag  
und alles Gute für das neue Lebensjahr.



## Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden können:

- 1 Silberkette mit Anhänger
- 1 schwarze Kinderjacke



## Kirchen

### Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

### Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

#### Sonntag, 06.06.2010

- 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gehring
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst

#### Montag, 07.06.2010

- 19.30 Uhr Posaunenchor

#### Dienstag, 08.06.2010

- 9.30 Uhr Gebet am Morgen
- 16.30 Uhr Gottesdienst im Stephanushaus mit Abendmahl
- 19.00 Uhr Jugendkreis: Life for One „L41“ NEXT GENERATION
- 19.30 Uhr Bibelkreis r

#### Mittwoch, 09.06.2010

- 19.30 Uhr Jugendkreis: Life for One „L41“ GO DEEPER
- 20.00 Uhr Frauenkreis „Parapluie“

#### Donnerstag, 10.06.2010

- 9.00 + 10.00 Uhr Krabbelgruppe
- 18.45 Uhr Sing & Pray
- 20.00 Uhr Kirchenchor

#### Freitag, 11.06.2010

- 20.00 Uhr XXL- Gottesdienst

#### Samstag, 12.06.2010

- 10.00 Uhr Kindertreff

#### Vorschau: Sonntag, den 13. Juni 2010

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Gehring und Sing&Pray
- 10.00 Uhr Kindergottesdienst
- 19.00 Uhr Treffen der Konfirmierten und Konfihelfer

Im Internet findet man uns unter: [www.eki-hornberg.de](http://www.eki-hornberg.de)



Am nächsten Samstag, 12.06.2010 ist wieder Kindertreff im evangelischen Gemeindehaus, von 10.00 bis 12.00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder von der 1.-6. Klasse kommen würden.

Anmeldeflyer bekommt Ihr in der Schule

Anmeldung auch möglich bei

Petra Herold, Tel. 07831/969310 (Anrufbeantworter).

Unkostenbeitrag 2,- €

Anmeldung bis spätestens 10.06.10

### Neuapostolische Kirche

#### 06. Sonntag

- 9:30 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Zöphel
- 9:30 Uhr Gottesdienst für die Jugend in Triberg

#### 09. Mittwoch

- 20:00 Uhr Gottesdienst

#### 13. Sonntag

- 9:30 Uhr Gottesdienst

#### 16. Mittwoch

- 20:00 Uhr Gottesdienst

#### • Vorausschau

#### Sonntag 18.07.

10:00 Uhr Gottesdienst für die Jugend durch Apostel W. Eckhardt in unserer Kirche in Schwenningen, Schopfelenstraße 37

#### Samstag 24.07.

ab 11:00 Uhr Familientag in Hornberg (Sporthalle und Stadthalle)

- Jeder ist herzlich willkommen!



## Müllabfuhr

### Abfalltermine Juni 2010

(03.06.2010 – 09.06.2010) Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser  
Montag, 07.06.2010 Graue Restmülltonne

### Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

**Mülldeponie „Vulkan“, Haslach**

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.45 Uhr sowie am 2. und 4. Samstag im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr.  
Tel. Nr. 07832/96886

**Weitere Informationen in Sachen Müll:**

Landratsamt Ortenaukreis  
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft  
Tel. 0781-805-9600  
Fax 0781-805-1213  
Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

**Sonstiges****Stadtmuseum Hornberg**

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

**Öffnungszeiten:**

Das Stadtmuseum Hornberg hat ab Januar 2009 das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Der nächste reguläre Öffnungstermin ist der 06. Juni 2010.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44 Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder beim Museumsleiter Wolfgang Neuß, Tel. (07833) 6631 oder beim Stellvertreter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

**Für den Gärtner**

Ich zog eine Winde am Zaune,  
und was sich nicht wollte winden,  
begann ich aufzubinden.  
Und dachte, für mein Mühen  
sollt es nun fröhlich blühen.  
Doch bald hab ich gefunden,  
dass ich umsonst mich mühte;  
nicht, was ich angebunden,  
war, was am schönsten blühte,  
sondern, was ich ließ ranken  
nach seinen eigenen Gedanken.

*Friedrich Rückert (1788-1866)*

**Hornberg vor 120 Jahren****Juni 1890**

**Wetter:** 4. Auf unseren Bergeshöhen hat es gestern früh Reif gehabt. – Auch andere Gegenden klagen über Temperaturen unter 0°. Bohnen und Kartoffeln, besonders aber die zarten Blumen, sind alle erfroren.

15. Trotz der leicht ansteigenden Temperaturen, verleiht

uns der Juni keine sommerliche Wärme, er ist einer der kältesten Junimonate, welche sich selbst die ältesten Einwohner der Stadt zu erinnern vermögen.  
30. Leicht erwärmter Tag, gegen Abend Nieselregen.

**Lokales:** 4. Studierende der Ackerbauschule Hohenheim bei Stuttgart besuchen heute den **Sägebauernhof** in Oberreichenbach. Wie bekannt ist derselbe in weiter Umgebung eine vorbildliche Musteranstalt, wie man heutzutage die Landwirtschaft rationell betreibt.

5. Niederwasser: In der letzten Nacht soll im oberen Frombachthale und auf dem oberem Hauenstein, in zwei einzelstehenden Häusern eingebrochen worden sein, wobei unter anderem eine Uhr gestohlen wurde.

12. Die Gemeinde Hornberg vergibt im Submissionswege an den Wenigstnehmenden die Vollendung der Mauer in der Gutach, bei dem Schuttablageplatz (Trockenmauerwerk). Angebote behufs Uebernahme dieser Arbeit einschließlich Steinbefuhr, Grabarbeit etc. wollen bis Freitag, 20. ds. Mts. nachmittags, Punkt 4 Uhr, pro Kubikmeter und ganzer Summe auf dem Rathause eingebracht werden. – Der Gemeinderat.

**Gewerbe:** 10. **Ausverkauf!** Wegen Aufgabe des Lagers verkauft Unterzeichneter Sommerschuhe in Leder, Zeug, Stramin u. ä., für Erwachsene und Kinder zu Ankaufspreisen, teils noch darunter. – F. G. Epting.

14. Aechte Gusstahl-Sensen mit Garantie, Mailänder Wetzsteine und Steinfutter wegen **Ausverkauf** meines großen Warenlagers bietet zu äußerst billigen Preisen. Der **Rudolf Krämer** in Hornberg in der Werderstraße.

**Veranstaltungen:** 9. Das gehabte Konzert auf dem Schlosse war etwas magerer besucht als erwartet werden konnte, was zum Teil der kühlen Temperatur zuzumessen ist. Nichtsdestoweniger wurden von den Besuchern die netten Weisen der hiesigen Stadtmusik mit Vergnügen und tüchtigem Beifall aufgenommen.

22. Oeffentliche **Volksversammlung**, im Gasthaus zum „Mohren“, 8 Uhr, ein Vortrag von Herrn Dr. Rüdts aus Heidelberg, über „Die sittliche Aufgabe der Arbeiterbewegung“. – Freie Diskussion – Jedermann hat freien und kostenlosen Zutritt. – Der Einberufer!

23. Das hiesige Rettungshaus hielt gestern unter großer Beteiligung sein Jahresfest. Die Festpredigt unseres speziellen Landmanns, des Herrn Pfarrers Mayer von Meissenheim, hat gewiß allgemein sehr angesprochen. Von Interesse war auch, daß der neue Herr Hausvater erstmals öffentlich auftrat. Seit Beginn des neuen Schuljahres leitet er in der Anstalt eine eigene Schule. Durch diese Einrichtung ist die Organisation der Anstalt auf absehbare Zeit abgeschlossen. Möchten bei ihren großen Verpflichtungen und ihrer Schuldenlast die alten, Freunde erhalten bleiben.

25. **Tanzbelustigung** – im Gasthaus „zum Rößle“, wozu freundlichst einladet. – Der Wirt Christian Moser.

**Verschiedenes:** 10. S. Kgl. Hoheit der Großherzog haben unterm 4. d. M. gnädigst geruht, den Bezirksarzt Dr. Wilhelm Hauser dahier in gleicher Eigenschaft und unter Ernennung zum Kreisoberbeharzt für die Kreise Villingen und Konstanz sowie zum Vorstand der Hebammenschule nach Donaueschingen zu versetzen

17. Die heutige partielle **S o n n e n f i n s t e r n i s** ließ sich bei dem hellen, von keinem Wölkchen getrübbten Himmel sehr gut beobachten. Präzis 8 Uhr 52 Minuten, wie es die Astronomen vorausgesagt, war die Verdunklung an der rechten Seite der Sonne wahrnehmbar, allmählich zog die Mondscheibe über die Sonne hinweg, die größte Bedeckung war kurz nach 10 Uhr erreicht und um etwa 11 Uhr und 28 Minuten hatte der „interessante“ Vorgang sein Ende gefunden.

Günter Morgenschweis



## Termine Sprechtage

### Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist durchgehend von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

### Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Lehmann findet am Freitag, 04.06.2010 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am Donnerstag, 24. Juni 2010 von 14:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16 einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenanträge entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

**Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833/793-45 an.**

### Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Krellmann findet statt in:

Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, großer Ratssaal  
Am Mittwoch, den 09. Juni 2010

In der Zeit von 9 -11 Uhr

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung

Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der Tel.: 0781/923668 -0

### Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

#### Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

#### Mo. 07.06.

Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, Kinzigstr. 8, Bollenbach  
9.00 Uhr – 12.00 Uhr

#### Mi. 09.06.

Achern, Bezirksgeschäftsstelle, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechstage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



## Veranstaltungen

Design-Center geöffnet  
in Hornberg, in der Werderstr. 36  
der Duravit AG.  
Montag bis Freitag  
von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
und Samstag  
von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

**30.05.2010 - 30.06.2010**

#### Fotoausstellung

Veranstaltungsort:  
Krämerhaus Gutach  
Veranstalter:  
Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

**02.06.2010**

**10:00 Uhr**

#### Geführte Radtouren nach Gengenbach

Leichte Tour ohne Steigung, ca. 35 km mit Peter Hartmann

Abfahrt: 10:00 Uhr

Rückkehr: 17:30 Uhr

Teilnehmergebühr 5,00 Euro

Fahrräder können für eine geringe Gebühr bei der Tourist-Information geliehen werden. Einheimische Gäste sind herzlich willkommen.

Veranstaltungsort:

Treffpunkt: Beim Gasthaus Schützen

Veranstalter:

Peter Hartmann

**13:00 Uhr**

#### Wochentagswanderung

Veranstaltungsort:

Viadukt-Parkplatz mit Pkw

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

**03.06.2010 - 06.06.2010**

#### Fahrradtour auf dem Neckar-Radweg

Organisation: Henriette und Erich Haas

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

**04.06.2010**

**10:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

#### Floh- und Trödelmarkt

Veranstaltungsort:

Evangelischer Kirchplatz

Veranstalter:

Josef Lehmann Marktorganisation,

Tel. 07835/540766

**19:30 Uhr**

#### Wanderstammtisch

Auskunft: E. Klausmann

Veranstaltungsort:

Gasthof Rose

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

**Start zwischen 17:00 und 19:00 Uhr**

#### Schlemmen und Spazieren

Infos und Anmeldung unter:

Gasthof Adler, Tel. 07422/95380

Veranstalter:

Hotel Restaurant Adler, Tel. 07422/95380 Gasthof Gedächtnisshaus, Tel. 07422/4461 Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660 Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790



**06.06.2010****14:00 Uhr - 17:00 Uhr****Stadtmuseum Hornberg geöffnet**

Jeden 1. Sonntag im Monat können Sie das Hornberger Stadtmuseum besuchen

Veranstaltungsort:

Stadtmuseum

Veranstalter:

Förderverein Stadtmuseum Hornberg e.V.

**15:00 Uhr****Greifvogel-Flugvorführungen**

Erleben Sie Greifvögel und Eulen auf dem romantischen Schlossberg in Hornberg.

Eintrittspreise:

Erwachsene 4,00 Euro

Kinder 3,00 Euro

Bei schlechter Witterung fällt die Veranstaltung aus!

Veranstaltungsort: Auf dem Schlossberg

Veranstalter:

Stadt Hornberg

**09.06.2010****10:00 Uhr****Geführte Radtouren nach Gengenbach**

Leichte Tour ohne Steigung, ca. 35 km mit Peter Hartmann

Abfahrt: 10:00 Uhr

Rückkehr: 17:30 Uhr

Teilnehmergebühr 5,00 Euro

Fahrräder können für eine geringe Gebühr bei der Tourist-Information geliehen werden. Einheimische Gäste sind herzlich willkommen.

Veranstaltungsort:

Treffpunkt: Beim Gasthaus Schützen

Veranstalter:

Peter Hartmann

**11.06.2010****abends****Festbankett zum 15-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg**

Veranstaltungsort:

Stadthalle

Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Hornberg

**Start zwischen 17:00 und 19:00 Uhr****Schlemmen und Spazieren**

Infos und Anmeldung unter:

Gasthof Adler, Tel. 07422/95380

Veranstalter: Hotel Restaurant Adler, Tel. 07422/95380

Gasthof Gedächtnishaus, Tel. 07422/4461 Landhaus Laub-

le, Tel. 07833/93660 Landgasthof Schwanen, Tel.

07833/935790

**12.06.2010 - 13.06.2010****Hauptversammlung in Mitteltal-Obertal****bei Baiersbronn**

Auskunft: H. Nick

Besonderes Programm

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg

e.V.

**13.06.2010****nach dem Gottesdienst****Patrozinium und Pfarrfest**

Veranstaltungsort:

Katholisches Pfarrzentrum

Veranstalter:

Katholische Kirchengemeinde Hornberg

**11:00 Uhr****Kurkonzert****beim Patrozinium in Hornberg**

Veranstaltungsort:

Katholisches Pfarrzentrum

Veranstalter:

Stadtkapelle Hornberg

**15:00 Uhr****Greifvogel-Flugvorführungen**

Erleben Sie Greifvögel und Eulen auf dem romantischen Schlossberg in Hornberg.

Eintrittspreise:

Erwachsene 4,00 Euro

Kinder 3,00 Euro

Bei schlechter Witterung fällt die Veranstaltung aus!

Veranstaltungsort:

Auf dem Schlossberg

Veranstalter:

Stadt Hornberg

**80 Jahre NaturFreundeHaus Molkenrain/Vogesen/Elsaß  
Wir besuchen unsere Freunde beim Jubiläum!**

Veranstaltungsort:

wird noch bekannt gegeben

Veranstalter:

Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

**Matthias Gronert mit seiner Blaskapelle****„Egerländer Gold“****beim Feuerwehrjubiläum**

Die Freiwillige Feuerwehr Hornberg feiert vom 18. Juni 2010 – 21. Juni 2010 ihr 150-jähriges Jubiläum.

Am Sonntag, 20. Juni spielt um 20 Uhr Matthias Gronert mit seiner Blaskapelle „Egerländer Gold“ zur Unterhaltung auf.

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

Die Freiwillige Feuerwehr Hornberg freut sich auf zahlreichen Besuch.

Freiwillige Feuerwehr Hornberg

Andreas Armbruster

-Kommandant-

**Vereine****Arbeiterwohlfahrt  
OV-Hornberg e.V.****AWO-Ausflug: Besuch der Landesgartenschau in Schwenningen**

Am Dienstag, dem 8. Juni 2010, unternimmt die AWO-Hornberg einen Halbtagesausflug zur Landesgartenschau in Schwenningen, um sich an der Blütenpracht zu erfreuen. Der Bus startet um 13 Uhr am Neukauf-Parkplatz. In geselliger Runde wird der Ausflug in einem Gasthaus ausklingen. Mitglieder, Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Ihre Anmeldung können Sie bei Familie E. Haas, Tel. 96996, vornehmen oder der Begegnungsstätte der AWO, Tel. 8578.

**Seniorenkegeln der AWO am Mittwoch, den 9. Juni**

Jeden zweiten Mittwoch im Monat veranstaltet die AWO-Hornberg ab 14.30 Uhr einen Kegelnachmittag im Gasthof „Schondelgrund“. Der nächste Termin ist Mittwoch, der 9. Juni. Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, möge sich bei Anny Scholz, Tel.: 6168, anmelden. Gäste sind willkommen und herzlich eingeladen.



### Filke-Messe in Niederwasser

Am Mittwoch, 09.06.2010 ist die nächste Probe vom Cäcilienchor St. Gebhard für die Missa in G-Dur von Max Filke (1855-1911).

Die weiteren Proben sind immer jeden Dienstag von 20.00 Uhr – 22.00 Uhr im Gemeindesaal in Niederwasser bis zu den Sommerferien.

Beim Patrozinium am 29. August 10 wird sie dann den Festgottesdienst musikalisch umrahmen. Wer diese Messe gerne mal wieder singen würde oder neu erlernen möchte, ist herzlich eingeladen.

### Rheumaliga

Trockengymnastik: jeweils dienstags um 16.00 Uhr;

Wassergymnastik: montags.

Abfahrt des Busses um 17:30 Uhr, Rückfahrt um 20:30 Uhr.

Haltestellen: Duravit, Krokodil, Pleuler

Telefon 07832/2609 (Matt)



### Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

**4. Juni: Um 19.30 Uhr findet der Wanderstammtisch des Schwarzwaldvereins Hornberg im Gasthof Rose statt.**

**12./13. Juni: Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins in Mitteltal-Obertal**

Interessierte Teilnehmer sollten sich bei Frau Edith Klausmann Tel. 935890 melden, wer in Fahrgemeinschaft am Samstag, 12. Juni oder Sonntag, 13. Juni die Hauptversammlung besuchen möchte. Es werden bei der Hauptversammlung verschiedene interessante Wanderangebote angeboten, siehe Vereinszeitung Mai 2010.

### SPD- Ortsverein Hornberg

**Karl-Rainer Kopf stellte sich der SPD-Hornberg vor**



Um „Sozialdemokratische Positionen in der Landespolitik Baden-Württemberg“ ging es kürzlich in einer öffentlichen Versammlung des SPD-Ortsvereins im „Tannhäuser“. Als Redner begrüßte Vorsitzender Hubert Ziegler den stellvertretenden Vorsitzenden der SPD-Ortenau, Karl-Rainer Kopf aus Friesenheim, der sich bei der Landtagswahl 2011 um einen Platz im Landesparlament bewerben wird.

„In der Politik müssen mehr Berufserfahrene mitarbeiten, nicht nur Leute mit der Laufbahn Kreißaal; Hörsaal, Plenarsaal“, so der Bezirksschornsteinfegermeister und Ge-

schaftsführer eines Energie-Planungsbüros zu seiner Entscheidung, sich um ein Landtagsmandat zu bemühen. Als seine politischen Schwerpunkte nannte er: Bildungsgerechtigkeit, Wirtschaftspolitik und Förderung des Ländlichen Raumes.

In seinen Ausführungen ging Karl-Rainer Kopf schwerpunktmäßig auf die Leiharbeit, auf den vereinbarten Ausstieg aus der Atomenergie und die Schul- und Bildungspolitik ein.

Zu Beginn der ausführlichen Aussprache stellte Hubert Ziegler fest, dass es schwer sei, Landespolitik zu vermitteln und regte deshalb einen Besuch des Landesparlamentes in Stuttgart an.



### Achtung neue Trainingszeiten:

Montag: 16 – 18 Uhr Jugend (Werner Maurer)  
18 – 20 Uhr Breitensport

Dienstag: Herren 55 zwei Plätze von 18 – 20 Uhr

Mittwoch: Herren 1 u. 2 drei Plätze von 18 – 20 Uhr

Donnerstag: Damen zwei Plätze von 18 – 20 Uhr

### Trainer mit DTB C Lizenz am Dienstags in Hornberg

Der Tennisclub Grün-Weiß Hornberg e.V. bietet in der Saison 2010 seinen Clubmitgliedern und den Gästen in Hornberg und Ihrer Hotels folgendes Angebot.

Wir haben mit Thorsten Teichgräber einen qualifizierten Tennistrainer gewinnen können, der bereit ist, Dienstag's Privatstunden auf der Clubanlage des TC zu geben.

Seine diversen Qualifikationen und Lizenzen können Sie seiner Homepage

[www.tennischule.tennis-schwarzwald.de](http://www.tennischule.tennis-schwarzwald.de) entnehmen.

Die Einzelstunde (60min) kostet 26,-; hinzu kommen 8,- / Std für den Platz für Nichtmitglieder.

Dienstag's von 14:00 bis 20:00; vormittags auf Anfrage; auf einem Platz.

Zum Start steht er uns in den Ferienwochen zur Verfügung. Sommerferien 3.8.+10.8.+17.8.+24.8.+31.8.+7.9.

### Termin Vereinsmeisterschaften

Auslosung Do. 15.7. 19:00

Endspiele Sa. 24.7.



### Samstag 05.06.

10.30 Uhr E2 Junioren VfR 2 - SC Hofstetten 2

11.30 Uhr E1 Junioren VfR 1 - SC Hofstetten 1

12.30 Uhr D1 Junioren VfR 1 - FV Unterharmersbach

13.45 Uhr B - Juniorinnen VfR - Spvgg Schiltach

15.15 Uhr C Junioren VfR - SG Altdorf

### Sonntag 06.06.

13.15 Uhr Herren VfR 2 - FC Fischerbach 2

15.00 Uhr Herren VfR 1 - FC Fischerbach 1



Die nächste Wochentagswanderung der Naturfreunde, findet am heutigen Mittwoch, den 2. Juni statt. Gewandert wird in Obereichenbach, wo der Weg, vorbei am Kräherkapf, zum Bleibenloch führt. Vorbei am Wolfbauernhof gelangt man wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Die Schlusseinkehr erfolgt im Gasthaus Lamm im Schwabenbachtal.

Treffpunkt: 13.00 Uhr am Viadukt-Parkplatz mit PKW

Führung: Horst und Traudel Seckinger/Tel. 6652

### Vereinsstammtisch

Der nächste Vereinsstammtisch findet am Dienstag 8. Juni 2010 um 19:00 Uhr im Gasthaus Rose statt.

Achtung bitte Wochentagsänderung beachten!!!

Herr Gräff vom Schwarzwälder Boten wird an diesem Abend anwesend sein.

Er möchte sich dem Vereinsstammtisch vorstellen und die Vereinsvorstände kennen lernen. Gerne nimmt er auch Anregungen zur Berichterstattung in Hornberg entgegen.

### Seniorenkreis Niederwasser

#### Seniorenkreis Niederwasser macht kleinen Ausflug

Seine nächste Unternehmung hat der Seniorenkreis Niederwasser am Freitag, dem 11. Juni. Der »Balzer Herrgott« bei Gütenbach, eine in einen Buchenstamm eingewachsene Christusfigur, ist Ziel des Ausflugs. Man fährt mit Pkws in Fahrgemeinschaften. Start um 14 Uhr in der Dorfmitte.



### Da war Langeweile ein Fremdwort

Nach gründlicher Vorbereitung seitens der Vorstandschaft startete der Obst- und Gartenbauverein Hornberg vor Tagen mit 31 Mitgliedern und Gästen zu einer teils lehrreichen, teils vergnüglichen Busfahrt an den Hochrhein und den westlichen Bodensee.

Der Vorsitzende des Vereins, Werner Mager, hatte mit seinem Vorgänger im Amt, Otto Brömmelhaus, einen besonders ortskundigen und geselligen Reisebegleiter engagiert, der es vorzüglich verstand, den ganzen Tag über die Ausflügler aufs Beste zu unterhalten.

Nachdem der Bus seine Fahrgäste über Donaueschingen und den schweizerischen Grenzort Barga nach Schaffhausen-Neuhausen gebracht hatte, bot ihnen der wasserreiche und tosende Rheinfluss ein grandioses Naturschauspiel, das beim Betrachter einen tiefen Eindruck hinterließ. Nach einem unter freiem Himmel bereiteten Frühstück wurde bald der geschichtsträchtige und städtebau-

lich hochinteressante Ort Stein am Rhein erreicht und besichtigt. Da hatten es den Besuchern vor allem die prächtig bemalten Fassaden der Bürgerhäuser in der Innenstadt angetan.

Die eineinhalbstündige Fahrt auf einem Boot der Schweizerischen Schifffahrtsgesellschaft »Untersee und Rhein« ließ die Passagiere vorwiegend in den Innenräumen verweilen, da immer wieder ein kräftiger Wind über Deck fuhr. Nach der Landung am Steg der Bodensee-Insel Reichenau begaben sich die Reisetilnehmer zunächst in ein SB-Restaurant beim Yachthafen und legten dann eine wohlverdiente Mittagspause »zur freien Verfügung« in der Umgebung der mittelalterlichen Klosteranlage mit dem altherwürdigen Münster und seinem reizvollen Kräutergarten ein.

Beim folgenden einstündigen Besuch eines typischen Reichenauer Gemüseanbaubetriebes bekamen die Hornberger Gartenfreunde vielfältige und sehr aufschlussreiche Informationen über den erfolgreichen Anbau von Gemüse aller Art im Freiland und im Gewächshaus, hier vor allem von Gurken und Tomaten.



*Die Reisegruppe vor dem Rathaus der schweizerischen Stadt Stein am Rhein*

Dann aber war es Zeit für die Heimfahrt. Sie führte dieses Mal durch den Hegau, vorbei an Donaueschingen und ins Brigachtal, wo in einem renommierten Gasthaus noch einmal Einkehr gehalten und das Abendessen eingenommen wurde. Während der Bus auf der B 33 die letzten Kilometer zurücklegte, sah Vorsitzender Mager die Gelegenheit gekommen, vor allem dem Reiseleiter Otto für seine engagierte Begleitung und dem Chauffeur für dessen umsichtige und sichere Fahrweise herzlich zu danken.

Hatte der Jahresausflug den vorwiegend schon etwas älteren Teilnehmern auch ein gewisses Maß an Fitness abverlangt, so waren doch alle am Schluss erfüllt von neuen Erfahrungen und Eindrücken, glücklich und zufrieden.

*Text und Fotos: Heß*